

HAFF-ZEITUNG

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

DIENSTAG 11. JANUAR 2011

Schachdamen unterliegen

BUNDESLIGA Beim Heimspiel verlieren die Torgelowerinnen gegen den starken Aufsteiger Guben mit 1:5.

TORGELOW (NB). Der SAV Torgelow ist in der Damen-Schachbundesliga mit einer deutlichen 1:5-Heimniederlage in das Jahr 2011 gestartet. An der Uecker gastierte der starke Aufsteiger aus Guben mit fünf polnischen Spielerinnen und einer ukrainischen Großmeisterin.



Der Torgelower Trainer Norbert Bauer (links) bespricht sich mit seinem Team. FOTO: ANDY BÜNNING

Bis auf Kerstin Kunze konnte der gastgebende SAV Torgelow den besten „Sechser“ aufbieten. Nach dem Übergang in das Mittelspiel waren an allen sechs Brettern ausgeglichene Stellungen zu konstatieren.

In dieser entscheidenden Phase konnten die Torgelower Spielerinnen ihre vorhandenen Chancen nicht nutzen. Gerade an den hinteren Brettern wollte das SAV-Team mehr Gegenwehr leisten. Lysan Stemmler und Beate Pfau wurden jedoch überspielt.

Edyta Jakubiec konnte nach einem riskanten Bauerngewinn ihre Position auch nicht mehr halten. Unglücklich verteidigten sich ebenfalls Geburtstagskind Magdalena Kludacz und Karin Timme. Trotz ungleichfarbener Läufer im Endspiel nutzten beide jedoch nicht die vorhandenen Remis-Chancen.

Marlena Chlost war es vorbehalten, den einzigen Siegpunkt für den SAV Torgelow einzufahren. Gegen ihre wesentlich höher einzustufende polnische Landsfrau Barbara Jaracz gewann sie mit den schwarzen Steinen in einer sehr scharfen Najdorf-Variante.

„Die Heimmiederlage ist eigentlich zu hoch ausgefallen. Neben den spielerischen Nachteilen im Unterhaus war heute einfach auch Pech in einigen Partien dabei. Das alles kommt zusammen, wenn man im Tabellenkeller steht“, so die Einschätzung von Lysan Stemmler, die die fehlende Mannschaftsleiterin Franziska Hippe an diesem Tag vertrat.

Bereits Ende Januar hat der SAV Torgelow weiter Schachprominenz bei sich zu Gast. Dann empfängt das Team den Tabellenführer aus Baden-Baden und den Tabellennachbarn Karlsruher SF.